

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung  
**Band:** 11 (1951)

**Rubrik:** Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und ferner wurde die bisherige skandinavische Linie der SAS, Stockholm-Zürich-Lyddá-Karachi-Kalkutta-Bangkok, ebenfalls bis Tokio verlängert. Ab 18. August kamen die neuen Douglas DC-6 B-Langstreckenflugzeuge der Swissair auf der Linie Schweiz-New York zum Einsatz, was die Frequenz erheblich ansteigen liess.

Die Gesamtlänge des konzessionierten Liniennetzes der Schweiz erstreckte sich 1951 über 126 695 km oder rund 27 000 km mehr als im Vorjahr. Davon entfallen 29 391 km auf die Swissair-Linien und die mit schweizerischer Beteiligung betriebenen Strecken, sowie 97 304 km auf Linien fremder Gesellschaften. An diesem Netz waren insgesamt 15 ausländische Unternehmungen beteiligt.

1951 wurden von der Swissair und den fremden Gesellschaften total 30 185 Flüge (1950: 24 988) durchgeführt und dabei 555 981 zahlende Passagiere (413 240) und 13 296 Tonnen Post, Fracht und Übergepäck (10 450) befördert. Die Menge der geleisteten Passagierkilometer betrug 408,1 Millionen (323,6), der Tonnenkilometer für Post 3 Millionen (2,9) und für Fracht und Übergepäck 8,19 Millionen (6,2). Erstmals während der Nachkriegsjahre sind auf unserem internationalen Flugliniennetz durch die Swissair mehr Passagiere, nämlich insgesamt 275 126, als von den ausländischen Gesellschaften befördert worden. Im Bedarfsverkehr wurden 47 853 Passagiere oder rund 500 weniger als im Vorjahre, befördert. Die Privat- und Sportluftfahrt wies 1951 allgemein rückläufige Tendenz auf.

## **II. Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen**

Es ist uns vor allem Pflicht und Bedürfnis, dem obersten Betreuer unseres Tourismus, Herrn Bundesrat Dr. h. c. J. Escher, Vorsteher des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, und seinen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung zu danken, die sie während des Berichtsjahres dem Fremdenverkehr im allgemeinen und unserer Zentrale im besonderen angedeihen liessen. In verdankenswerter Weise widmeten sich wiederum das Eidgenössische Politische Departement und seine diplomatischen und konsularischen Aussen-

posten der Förderung unserer touristischen Interessen im Ausland. Wir danken auch besonders dem Eidgenössischen Wirtschaftsdepartement und seinen Delegierten für Handelsverträge, welche die Belange unseres Fremdenverkehrs mit Energie vertreten. Hervorheben möchten wir auch die fruchtbare und kollegiale Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fremdenverkehrsverband in der Lösung uns gemeinsam interessierender Aufgaben.

Ebenso fruchtbar und eng waren die Beziehungen, die wir während des Berichtsjahres mit den regionalen und lokalen Verkehrsinteressen, den Transportunternehmungen, den Fachorganisationen des Gastgewerbes, den touristischen Berufsvereinigungen, den Sportverbänden sowie zahlreichen wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen pflegten.

Wir haben selbstverständlich auch 1951 nichts unterlassen, um alle diejenigen Bestrebungen, die sich auf die Befreiung des internationalen Reiseverkehrs von immer noch bestehenden Hindernissen und Erschwerungen zum Ziele setzen, tatkräftig zu unterstützen. Die von unserem Direktor, Herrn S. Bittel, präsierte Kommission, die mit der europäischen Kollektivwerbung in den USA und mit der diesbezüglichen Berichterstattung an die zuständigen Instanzen der Marshallplanverwaltung betraut ist, konnte die Weiterführung dieser wichtigen und erfolgreichen Aktion auch für 1952 sichern. Bis zum November 1951 amtierte Herr Direktor Bittel als „Pastpresident“ der Union Internationale des Organismes Officiels du Tourisme und seither als Mitglied des Exekutivkomitees.

### **III. Werbung und Werbemittel**

#### **1. Drucksachen und Materialdienst (Produktion und Verteilung)**

Im abgelaufenen Jahre sind folgende SZV-Drucksachen erschienen:

Ereignisbroschüre «Die Schweiz im Sommer 1951», deutsch, französisch, englisch . . . . .	15 000
Broschüre «Das kleine Bäderbuch», deutsch, französisch, englisch . .	30 000
Prospekt «Schweizer Heilbäder», deutsch, französisch, englisch . . .	90 000